

## BESIGHEIMER GESCHICHTSBLÄTTER

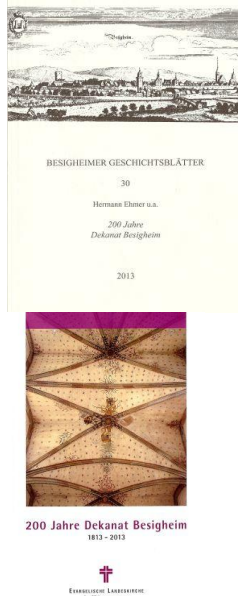
Der Geschichtsverein Besigheim arbeitet Themen zur Stadtgeschichte auf und veröffentlicht dies in seinen "Geschichtsblättern". Diese Hefte können jeweils dienstags 10.00-11.00 Uhr in der Mediathek im Steinhaus, Pfarrgasse 26, Besigheim erworben

oder bei Eberhard Brick, Telefon 07143/801103 bzw. [Brick.Ebe@t-online.de](mailto:Brick.Ebe@t-online.de) bestellt werden; soweit nicht \* = vergriffen; Heft 1-28 je 6,-€, Heft 29-32 je 10,-€, Heft 33-35 je 12,-€, Heft 36 16,-€, Heft 37-39 . 14,-€;( +Versandkosten) aktualisiert 30.01.2024

### Information zu den "Besigheimer Geschichtsblättern"

Heft Nr./Jahr	Autoren	Titel	Inhalt
Heft 1/1980*	Helmut Dölker	Schwäbisch - Fränkisch - Hochsprache	Untersuchung der Mundart in unserem Raum (8 Seiten)
Heft 2/1981	Johannes Zahlten	Der Hochaltar Christoph von Urachs in der Stadtkirche von Besigheim	Vortrag über eines der wirklich großen, spätgotischen Werke im neckarschwäbischen Raum (34 Seiten)
Heft 3/1983*	Karl Saussele	Lebenserinnerungen eines Besigheimers, der nach Amerika auswanderte und Farmer wurde	1912 schrieb Karl Saussele im Alter von 83 Jahren seine Erinnerungen in Maple Grove, Minnesota, nieder (36 Seiten)
Heft 4/1983	Dieter Schedy	Von Babylon bis Besigheim - eine kleine Weingeschichte	mit Unterstützung und Beratung der Herren Otto Klein, Walheim, Fritz Gräter und Paul Rumbolz, beide Besigheim (28 Seiten)
Heft 5/1984	Hansmartin Decker-Hauff	Die frühen Staufer und Besigheim	mit genealogischer Übersicht der Staufer und der Markgrafen von Baden + Urkunde von 1153 (24 Seiten)
Heft 6/1985*	Lieselotte Bächler	Ein Stuttgarter erlebt das Kriegsende in Besigheim, Besigheim-Bibliographie	nach Erinnerungen von Dr. August Breucha - ein Beitrag zur Geschichte Besigheims im Zweiten Weltkrieg (23 Seiten)
Heft 7/1986*	1. Olga Duschek 2. Frieder Müller 3. Eugen Schurr 4. Karl-Dieter Feyerabend 5. Willy Geiger 6. Irmgard Villinger 7. Gustav Hoffmann	Das Kriegsende 1945 in Besigheim und Umgebung	1. Besigheimer Chronik: Besatzung 1945, Verwundung 2. Das Ende des Dritten Reiches in Walheim 3. Elektrizitätsversorgung in Besigheim 1945 4. Erinnerungen an das Kriegsende in Besigheim 5. Das Kriegsende in Besigheim 6. Aus meinem Tagebuch 7. Notizen zu den Apriltagen 1945 in Löchgau (92 Seiten)
Heft 8/1987	Winfried Stempfle	Der Besigheimer Schochenturm und seine Steinmetzzeichen	mit Baugeschichte und Plänen (32 Seiten)
Heft 9/1989	Gudrun Aker	Die Stadtherrn von Besigheim als Förderer der Literatur in der Stauferzeit	Die Stadtgeschichte Besigheims wird mit dem von Markgraf von Baden Hermann V. in Auftrag gegebenen Versepos "Die gute Frau" verknüpft. (23 Seiten)
Heft 10/1990*	1. Gustav Bächler 2. Gudrun Aker	1. Der Beginn des Zweiten Weltkriegs in Besigheim 2. Die Flößerei in Besigheim	mit Fotos (22 Seiten) mit Fotos (10 Seiten)
Heft 11/1991	Aker/Haußmann	Archäologie in Besigheim - Jungsteinzeit	Jungsteinzeit in Besigheim - Neolithische Revolution - Bäuerliches Leben - Das Haus - Bestattungssitten - Bandkeramische Kultur (20 Seiten)
Heft 12/1992	Regina Ille-Kopp	Der Arme Konrad im Raum Besigheim	Die Stadt Besigheim um 1500 - Die Herrschaft - Die Bevölkerung - Der Aufstand - Der Tübinger Vertrag (32 Seiten)
Heft 13/1993	Dieter Schedy	Besgamer Leit'ond ihr G'schichte	u.a. werden genannt: Pfitzenmaier (Fliesenleger), Roth (Schreiner), Banzhaf (Schuster), Pudel (Schuhmacher), Kollar (Frisör) Reichert (Fahrräder), Mayer (Orthopädienschuhmacher), Jäger (Zimmermann), Müller (Buchbinder), Kauz (Gärtner), Göllner (Töpfer), Brett/Streicher (Buchdruck), Tabler (Ofensetzer), Kunz/Maier (Elektriker) (74 Seiten)
Heft 14/1994	Eberhard Gutekunst	"Konferenzen im Segen" Besigheim als Zentrum des Pietismus am Ende des 18. Jahrhunderts	u.a. werden genannt: Friedrich Christoph Oetinger, Philipp Matthäus Hahn,

			Seiz, Essich (Oberamtmann), Conrad Friedrich Sandberger (34 Seiten)
Heft 15/1995	Theobald Nebel	Die Besigheimer Bahnhofsvorstadt – ein Beitrag zur Stadtgeschichte	1. Der Zustand im Besigheimer Enztal bis 1800 2. Stadterweiterung 1839 3. Der Eisenbahnbau 1845-48 4. Die Planung der Eisenbahnvorstadt 1873 5. Erweiterungen um 1900 6. Veränderungen in der Mitte des 20. Jahrhunderts 7. Eine neue Enztalwestseite (48 Seiten)
Heft 16/1995	Hans-J. Günther	Johannes Zehender 1564-1613 – ein vergessener Besigheimer?	Einblicke in die ereignisreiche Zeit von Reformation und Gegenreformation im südwestdeutschen Raum (72 Seiten)
Heft 17/1997	1. Burghard Lohrum 2. Regina Ille- Kopp	Das Haus Pfarrgasse 10	1. Dendrochronologische Datierung und Gebäudeuntersuchung 2. Die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner (1596- 1974): von Reitzenstein und Schmoller, Öttinger, Hochstetter und Schumm, Schmid und Saussele, Herbst, Allinger, Kauz und Joos, Joos und Ackermann, Joos und Bronner, Bronner und Grünewald, Kraemer (98 Seiten)
Heft 18/1998	Joachim Pansin	Das Ziegelwerk Besigheim – ein Beitrag zur Industriegeschichte der Stadt	1. Von der Mühlgasse zum Spindelberg 2. Die Ziegelei von 1898-1946 3. Von der Handarbeit zur Automation 4. Der Beitrag des Ziegelwerks zum Umweltschutz (55 Seiten)
Heft 19/1998	Gerhard Viel	150 Jahre württembergische Nordbahn Bietigheim-Heilbronn	1. Der Bahnbau bis zum 1. Zug 2. Die Zeit der Königlich-Württembergischen Staatseisenbahn 3. Die Reichsbahnzeit bis zum Ende des 2. Weltkriegs 4. Die Zeit der Deutschen Bundesbahn 5. Die Nordbahn in der Zeit der Deutschen Bahn AG 6. Abfahrtszeiten für Besigheim und Walheim (54 Seiten)
Heft 20/2000	Gudrun Aker	Hexen und Zauberer in Besigheim	1. Die Hexenverfolgung der Frühen Neuzeit 2. Hexenverfolgung im Herzogtum Württemberg 3. Hexen und Zauberer in Besigheim: Catharina Gießenmaier, Dorothea Kirkher, Der Zauberer Bästlin, Der Apotheker Johann Weiß (29 Seiten)
Heft 21/2002	1. Wolfgang Tuffentsammer 2. Andreas Rössler 3. Jochen Bertheau 4. Wolfgang Tuffentsammer 5. Günther Bentele 6. Martin Haußmann	Christoph Schrempf 1860-1944 – Ein Sohn unserer Stadt	1. Christoph Schrempf– Ein Sohn unserer Stadt 2. Ein Theologe im Streit mit der Kirche 3. Die historische Bedeutung Christoph Schrempfs 4. Leben und Werk von Christoph Schrempf 5. Die Bedeutung Christoph Schrempfs heute 6. Die Familie Schrempf in Besigheim + Stammbäume (53 Seiten)
Heft 22/2002*	Albrecht Gühring	Besigheimer Vögte in der frühen Neuzeit	1. 1505-1595 2. 1595-1693 3. 1693-1759 Fotos: Grabdenkmal von Burkhard von Sturmfeder; Wappen von Albrecht von Liebenstein, Konrad Schafflitzky von Mukodell und Eberhard von Gemmingen (32 Seiten)
Heft 23/2003	Hansmartin Schwarzmaier	Besigheim zwischen König und Markgraf - Zur Urkunde vom 12.Juli 1103	Vortrag beim Festakt „850 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung von Besigheim“ am 12. Juli 2003 in der Stadthalle Alte Kelter, Besigheim. Unveränderte Vortragsfassung (24 Seiten)
Heft 24/2005	Gustav Bächler	Soldat im Zweiten Weltkrieg - Berichte Besigheimer Zeitzeugen	Folgende Zeitzeugen berichten: Karl Durst, Richard Hengerer, Martin Kollar, Richard Pfitzenmaier, Herbert Rentsch, Rudolf Röcker, Erwin Scheifele, Hans Schmid, Friedrich Schreier, Albert Sting, Paul Tabler, Hans-Joachim Thumm, Hermann Wolf, Robert Zeisberger, Paul Zürn (126 Seiten)
Heft 24/1/2005	Andreas Kunz	"Soldat im Zweiten Weltkrieg - Berichte Besigheimer Zeitzeugen" Gedanken anlässlich der Vorstellung der Besigheimer Geschichtsblätter Nr. 24	Leicht veränderte Fassung des Vortrages am 11. März mit Literaturangaben (12 Seiten)

Heft 25/2007	Thomas Schulz Sandy Richter	Der Besigheimer Vogt Viktor Stephan Essich	Zusammenfassung zweier Vorträge im Geschichtsverein Besigheim: Sandy Richter referierte über den biografischen Teil im Oktober 2005, Kreisarchivar Dr. Thomas Schulz über die Amtsführung des Vogtes im März 2006. (41 Seiten)
Heft 26/2008*	Dr. Rolf Maysenhölder	Der "Alte Friedhof" zu Besigheim	1. Der herrschaftliche Friedhof bis 1867 2. Vom städtischen Friedhof 1867 bis zur Stilllegung 1962 3. Das Gräberverzeichnis von 1847 und andere Besonderheiten 4. Von der Stilllegung zur stadtgeschichtlichen Anlage 5. Besondere Gräber und Grabsteine 6. Die alten Epitaphe und Grabsteine 7. Oberamtsstadt Besigheim, Entwurf einer Leichenordnung (Auszüge in Abschrift) 8. Grabstellenverzeichnis Alter Friedhof Besigheim (Stand 2006) (64 Seiten)
Heft 27/2009	Geschichtsverein Besigheim (Hrsg.)	30 Jahre Geschichtsverein Besigheim	L. Bächler, Rückblick auf 30 Jahre GVB 1979-2009 M. Haußmann, Vorträge und Stammtische Dr. R. Maysenhölder, Der "Alte Friedhof" und ich M. Haußmann, Der AK Stadtgeschichte U. Hecksteden, Das Besigheimer Jubiläumsjahr 2003 E. Brick, Die Mediathek des GVB E. Trefzer, Aktionen für Kinder E. Bertling & H. Rhein, Die 3B-Glanzpunkte G. Bächler, Studienfahrten und Partnerstädte S. Krüger, Die Jahresausflüge U. Dieter, Besuch von Ausstellungen Anhang (75 Seiten)
Heft 28/2009	Lieselotte Bächler	Olga Duschek (1893-1975) Autorin, Journalistin und Chronistin	Vorwort; Deutschland um 1900; Besigheim um 1900; Familie Julius Kullen; Kindheit in der alten Stadt; Zwei Originale; Schulen; Ausbildung und Prägung in Markgröningen (1909-1912); Berufsausbildung (1913-21); Erste Begegnung mit Richard Duschek; Die Duscheks in Berlin; Berliner Tagebuch (1924-27); Sommerliche Tage in Besigheim; In Künstlerkreisen; Herausgabe eines Kochbuchs: "Die Frau in der Küche"; Chronistin und Journalistin in Besigheim; Der "Dichterkreis"; Das Bild Besigheims in der Chronik; Leben in Besigheim und Abschied von Richard Duschek; Olga Duscheks Lebenswerk; Susanne Duschek (1924-83); Olga Duschek im Altenheim in Freudental (1965-75). (35 Seiten)
Heft 29/2011	Martin Haußmann Dr. Rolf Maysenhölder	In Besigheim, durch Besigheim und um Besigheim herum - Eine kleine Geschichte der Besigheimer Verkehrsentwicklung	Alte Straßen und Wege in und um Besigheim / Schritte zur Lösung der Verkehrsprobleme / Exkurs: Der Aiperturm - Name, Aussehen, Standort / Sind die Verkehrsprobleme in Besigheim mit dem Bau eines Tunnels endgültig gelöst? / Anhänge: einzelne Akten im Wortlaut (52 Seiten)
Heft 30/2013	Hermann Ehmer u.a.	200 Jahre Dekanat Besigheim  Die Hefte haben einen unterschiedlichen Einband, sind	Dr. Birgit Luscher, Vorwort + Kopie des Königlichen Erlasses Dr. h.c. Frank Otfried July, Landesbischof, Grußwort Prälat Ulrich Mack, Stuttgart, Grußwort Dr. Rainer Haas, Landrat des Landkreises Ludwigsburg Steffen Bühler, Bürgermeister Besigheim, Grußwort Dekan Martin Luscher, Grußwort Hermann Ehmer, 200 Jahre Dekanat Besigheim Karte Oberamt Besigheim - 1813 Karte Dekanat Besigheim - 2012 Martin Luscher, Was beschäftigt den Kirchenbezirk heute - im 200. Jahr seines Bestehens? Martin Haußmann, Die evangelischen Dekane in Besigheim Martin Haußmann, Das Dekanatsgebäude Die Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Besigheim: Besigheim; Pfarrer Bernhard Ritter, Bietigheim Stadtkirche; Friedenskirche Bietigheim-Sand; Pfarrerin Eva Schury, Bietigheim-Buch; Bissingen/Enz; Dr. Hermann Stierle u. Pfr. Andreas Wündisch, Bönningheim; Pfarrerin Margret Döbler, Erligheim; Hermann G. Scherb, Freudentaler Barock; Gemmrigheim; Großingersheim; Hessigheim; Kirchheim am Neckar; Kleiningersheim; Laußen; Löchgau; Metterzimmern; Neckarwestheim; Walheim; (68 Seiten)

		aber inhaltlich gleich.	
Heft 31/2014	Dr. Birgit Luscher Margareta Rüeck Edgar Schöbel	Wege nach Besigheim - Geschichten von Flucht und Vertreibung (nach Interviews 1913 aufgeschrieben, 111 Seiten)	Dr. Birgit Luscher, Vorwort Edgar Schöbel, Einerseits Heimweh - andererseits eine ungewisse Zukunft. Zur Eingliederung der Neubürger nach 1945 Karten Katharina Stöffler geb. Wurtz, Aus der Batschka nach Besigheim Elvira Mayer geb. Mehle, Von Bessarabien nach Besigheim Anonymer Besigheimer Mitbürger, Weder Heimkehrer, noch Vertriebener, noch Flüchtling und kein Schwabe - ein Kriegsschicksal im "Dazwischen" Geschwister Weiß, Böhmerwald und Schwaben Anonymer älterer Herr, Aus Nordmähren nach Besigheim C. G., Vom Altvatergebirge nach Besigheim-Ottmarsheim
Heft 32/2015	Dr. Birgit Luscher	Das Geheimnis der Zahlen – Zahlensymbolik und ihr Vorkommen im Besigheimer Altar	Zahlen – Größen zum Rechnen oder Symbole Harmonie geheimnisvoller Zahlen - Platon und Kepler Gott und die Harmonie der Zahlen – Zahlensymbolik Goldener Schnitt und Fibonacci-Zahlen Der Aufbau des Besigheimer Altars Die Eins – Ursprung und Anfang Die Zwei – Dualität und Polarität des Ganzen Die Drei Gottes Die Vier – Zahl der Erde Die Fünf – die Zahl des Menschen Die Sechs – eine Zahl der Welt Die Siebenzahl – eine differenzierte Ganzheit Die Acht – Zahl der Neuschöpfung und Erlösung Die Fünzig als Zahl der Kirche und Vollendung Zum Schluss – Die Frage nach dem Sinn der Zahlen Abbildungen Literatur
Heft 33/2016	Hans-Jürgen Gross Ulrich Gräf	Dokumentation zur Ausstellung Malerstadt Besigheim	Grußwort Bürgermeister Steffen Bühler Hans-Jürgen Groß „Malerstadt Besigheim“ Cynthia Thumm „Kunsthistorische Betrachtung“ Ausgestellte Maler: Gustav Bamberger, Otto Dieterle, Richard Duschek, Hans Fritsch, Hans Gleissner, Adolf Luntz, Erich Martin Müller, Hans Prentzel, Carl Röchlig, Gustav Schönleber, Adolf Gustav Thamm, Carl Wittek, Rudolf Schäfer; Künstlerpostkarten Presse; Literaturhinweise
Heft 34/2018	Ulrike Mross	Friedrich Schelling – Ein Besigheimer Ehrenbürger 1881- 1979	Familie; Ausbildung; Anstellung; Schulstrafen; Soldat; Schwimmunterricht; Stadtkapelle; Ehrenurkunde; Kirchenchor und Organist; Ehrenbürger; Hausmusik; Verdienstkreuz; Friedrich-Schelling-Schule; Stele auf Altem Friedhof
Heft 35/2020	Dieter Schedy	Das Besigheimer Rathaus 1459- 2019	Markthalle; Rathaus; Tanzboden; Renaissancemalerei; Wappen; Kanonenkugeln; Uhrwerk; Reparaturen – Renovierung – Umbau; Fachwerk; Farbgebung; Erinnerungsstücke; Kunst am Bau; Wein
Heft 36/2021	Rainer Boldt / Frank Merkle	Das römische Ottmarsheim und seine Einbettung in die römische Infrastruktur im Umfeld Walheim zwischen Benningen, Böckingen, Güglingen und Großbottwar	Okkupation Südwestdeutschlands; Limes; Walheim; Ottmarsheim; vicus; Mithrasheiligtum; Bietigheim; Neckartal; Jupitergigantensäule; Epona-Relief; Steinbaukunst; Landwirtschaft; Weinhandel; Ökonomische Probleme; Ethnogenese der Alamannen; Karten; Literatur;
Heft 37/2021	Erwin Ruff	Der Einzelhandel in Besigheim in den 1950er und 1960er Jahren	Einzelhandel in der Bundesrepublik Deutschland; Politik und Gesellschaft; Besigheim als Einkaufsstadt; Stadtrundgang zu den Einzelhandelsgeschäften; Werbung im NEB;
Heft 38/2021	Dr. Peter Rückert	Jubiläumsheft „40 Jahre Geschichtsverein Besigheim“ Vor 500 Jahren: Herzog Ulrich von Württemberg vor Besigheim	Hans-Jürgen Groß, „40 Jahre Geschichtsverein Besigheim“ Achim Schober, Grußwort des stellvertretenden Bürgermeisters Dr. Peter Rückert, Festvortrag: Übergabe curtis basinheim, Zeugen, Wappen; Augenscheinkarte, Markgraf Karl von Baden; Herzog Ulrich von Württemberg; Rathaus von Besigheim mit Kanonenkugeln; Württembergisches Wappen in Stadtkirche; Hochaltar; Hans von Hutten; Albrecht Dürer: Belagerung des Hohenaspergs, Herzog Ulrich vor Besigheim; Epitaph; Marktbrunnen; Fotos
Heft 39/2023	Ewald Anger	Als die Gestapo nach Besigheim kam	Polizeiliche Entwicklung im NS-Staat; Gestapo in Württemberg; Ausweichquartier Besigheim; Kameradschaftshaus; Hirsch; Beamte und Angestellte in Besigheim; Zeitzeugen; Chronisten; Nachkriegs-Karrieren; Ermittlungen zu verschwundenen Gestapo-Akten;